

Bundesregierung nimmt Abstand von Impfpflicht

Berlin. Bundeskanzler Olaf Scholz hat das Scheitern einer allgemeinen Impfpflicht gegen Corona bedauert, sieht aber keine Basis für einen erneuten Anlauf. »Es gibt im Bundestag keine Gesetzmehrheit für eine Impfpflicht. Das ist die Realität, die wir jetzt als Ausgangspunkt für unser Handeln nehmen müssen«, sagte der SPD-Politiker noch am Donnerstag abend in Berlin. Zuvor hatte sich Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) für einen neuen Anlauf zu einer allgemeinen Impfpflicht ausgesprochen. Am Freitag räumte der Minister die »klare und bittere Niederlage« für alle Befürworter ein. Neuen Gesprächsangeboten etwa der Union stehe er »sehr skeptisch« gegenüber. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/424303.bundesregierung-nimmt-abstand-von-impfpflicht.html>